

Akademisches Curriculum Vitae

Persönliche Angaben	<p>Name Elke E. Gramespacher Nationalitäten Deutsch; Schweiz (Bürgerort: Basel)</p> <p>E-Mail elke.gramespacher@fhnw.ch Website www.fhnw.ch/de/personen/elke-gramespacher</p>
Aka-demischer Werdegang	<ul style="list-style-type: none"> - 1987, Abitur, Goethe-Gymnasium Ludwigsburg, DE - 1994, 1. Staatsexamen, Lehramt Grund- und Hauptschule, Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE - 1998, Diplom in Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt: Erwachsenenbildung / Berufliche Fortbildung), Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE - 2000, 2. Staatsexamen, Grund- und Hauptschullehramt, Lehrer*innenseminar Offenburg, Baden-Württemberg, DE - 2007, Promotion, Titel der Arbeit: „Gender Mainstreaming in der Schul(sport)entwicklung. Eine Genderanalyse an Schulen“, Fakultät für Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften, Erstgutachter: Prof. Dr. N. M. Seel, Zweitgutachterin: Prof.'in Dr. P. Gieß-Stüber, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., DE - 2021, Ruf an die Freie Universität Bozen-Bolzano (Italien) Professur Methoden und Didaktik der Bewegungserziehung / Bewegungsbildung an der Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Ordinaria, Ebene I) – primo loco; Ruf abgelehnt
Aktuelle Anstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Seit 1.9.2011 Professorin, Denomination: Bewegungsförderung und Sportdidaktik in der Kindheit sowie Leiterin der gleichnamigen Professur am Institut Kindergarten-/Unterstufe; assoziiert am Institut Primarstufe, Pädagogische Hochschule, Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) - Seit 1.1.2015 Mitglied am Institut für Bildungswissenschaft (Gruppe I), Universität Basel/PH FHNW - im Oktober 2016 Reguläre Externe Evaluation der Professur Bewegungsförderung und Sportdidaktik in der Kindheit – positive Evaluation

Weitere habilitationsadäquate Leistungen: siehe unten.

Professionelle Erfahrung
Chronologische Auflistung aller akademischen und professionsbezogenen Anstellungen (seit 1994)

Zeitraum	Titel	Name der akademischen Institution	Akademische Ebene	Verantwortlichkeiten
1.9.1994 – 31.12.1995	Studentische Hilfskraft	Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE, Forschungsstelle Migration (AOR Dr. G. Schmitt)	Postgraduiert	Forschungsarbeiten, v.a. Datenerhebung und Projektmanagement
1.10.1995 – 30.6.1998	Studentische Hilfskraft	Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., DE, Professur für Erwachsenenbildung und berufliche Fortbildung (Prof. H.-J. Forneck)	Postgraduiert	Forschungsarbeiten, v.a. Mitarbeit am Theorierahmen, Datenerhebung und -auswertung und Projektmanagement
1.1.1996 – 31.1.1999	Lehrerin	Fördergesellschaft für ausbildungsbegleitende Hilfen mbH, Freiburg/Br., DE, Lehrkörper	Postgraduiert	Unterricht in den Fächern Deutsch als Fremdsprache, Sportprojekte (Zielgruppe: internationale Lernende, diverse Handwerksberufe; Alter: 16+)
1.2.1999 – 26.7.2000	Referendariat Lehramt	Lehrerseminar Offenburg, DE	Postgraduiert	Unterrichten (Grund- und Hauptschule)
1.10.2000 – 30.9.2007	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Institut für Sport und Sportwissenschaft, Arbeitsbereich Sportpädagogik (Prof. P. Gieß-Stüber)	PhD	Lehre, Forschung in Projekten zu den Themen Sport und Geschlecht und Interkulturelles Lernen im Sport Akademische (Selbst-)verwaltung
1.1.2008 – 30.9.2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Eberhard-Karls-Universität Tübingen, DE; Gleichstellungsbüro, Dual Career Service	Post Doc	Leiterin "Dual Career Service", Beratung, Management, Dual Career Netzwerk Baden-Württemberg, Mitbegründerin des nationalen DCC Netzwerks (www.dcdn.org)
17.1.2011 – 31.7.2011	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Internationale Graduierten Akademie (IGA)	Post Doc	Beraterin für Promovierende, Leiterin Korrekturservice, Evaluation
Seit 1.9.2011	Professorin	Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Pädagogische Hochschule, Institut Kindergarten-/Unterstufe; assoziiert am Institut Primarstufe	Professorin	Vierfacher Leistungsauftrag der Fachhochschule Nordwestschweiz (Lehre, Forschung & Entwicklung, Weiterbildung, Dienstleistung)

Preis

- 2007 Prämierung des interkulturellen Schulsportprojekts „In vier Stunden um die Welt“ als *Best-Practice-Beispiel* im europäischen Wettbewerb *United by Sports*.

Würdigung

- 2010 Würdigung der Publikationstätigkeit, Budrich-Verlag, Opladen. <http://www.budrich.de/budrich-intern/2010-06-budrich-intern.pdf>, S. 12–14 [Zugriff am 25.06.2010].

Akademische Weiterbildungen

- 01-06/26 CAS „Ressourcenorientiertes Coaching“ – lernwerkstatt Olten
- 2024 „Zusammenarbeit und Führung auf Distanz“ – FHNW
- 2019 Interne Qualifizierung der berufspraktischen Studien PH FHNW: „Professionalisierungsprozesse begleiten“ – PH FHNW
- 2014 „Führung“ – FHNW
- 2009 dvs-Akademie „Sportwissenschaft im Spannungsfeld zwischen Grundlagen- und Anwendungsorientierung“ (Malente)
- 2004 dvs-Sommerakademie „Empirische Untersuchungen im Rahmen geistes- und sozial-wissenschaftlicher Fragestellungen im Sport“ (WWU Münster)
- 2004 Zertifikat Hochschuldidaktik: Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten des Landes Baden-Württemberg (HDZ)*

*Anm.: Umfang: 200 Unterrichtseinheiten
Anerkennung gemäss FHNW: 20 CP, adäquat CAS Hochschullehre FHNW

Lehrerfahrung an akademischen Institutionen

Zusammenfassung der Lehrtätigkeiten von 1995 bis 2010

- 1995–2009: Lehraufträge zu sport-, erziehungs-, genderwissenschaftlichen und forschungsmethodischen Themen an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br. (DE), der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br. (DE), der Katholischen Hochschule Freiburg/Br. (DE), der Justus-Liebig-Universität Gießen (DE) sowie an der Universität Wien (AU).
- 2006–2010: Lehraufträge am Hochschuldidaktikzentrum (HDZ) der Universitäten Baden-Württemberg (DE)

Seit Herbstsemester (HS) 2011: Lehre an der Pädagogischen Hochschule FHNW am Institut Vorschul-/Unterstufe (bis FS 17) bzw. am Institut Kindergarten-/Unterstufe (seit HS17), am Institut Primarstufe (seit 2011) und seit FS20 am Institut für Bildungswissenschaften Universität Basel/PH FHNW.

Liste der Titel der Lehrveranstaltungen, Hochschulen/Institute, Themenfeld, akademischer Grad (Bachelor, Master) – seit Herbstsemester 2021 (zurückliegende sechs Studienjahre)

Frühjahrsemester 2026

- „Inklusion und Vielfalt im Sport- und Bewegungsunterricht mit Kindern“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Studienvariante Flex, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2025

- „Schwerpunkt Bewegung und Sport: Digitale Medien im Bewegungs- und Sportunterricht“ (gemeinsam mit Dr. Katrin Adler), PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberg), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul Bewegung und Sport“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul 3: Bewegung und Sport, Heterogenität und forschende Haltung im eigenen Unterricht“ (gemeinsam mit Dr. Sarah Stommel Minamisawa), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- „Kompensationsmodul Bewegung und Sport: Bewegungs- und Sportunterricht inklusiv“, Institut Primarstufe, Bachelor.

Frühjahrsemester 2025

- „Sinnvoller Einsatz digitaler Medien im Bewegungs- und Sportunterricht“ (2 x und gemeinsam mit Dr. Katrin Adler), PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2024

- „Sinnvoller Einsatz digitaler Medien im Bewegungs- und Sportunterricht“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul Bewegung und Sport“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul 3: Bewegung und Sport, Heterogenität und forschende Haltung im eigenen Unterricht“ (gemeinsam mit Michael Mittag), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahrsemester 2024

- „Bildung“ und „Qualität“ in allgemeindidaktischer Perspektive“, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, Zuordnung zu Modul „Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“, Master of Educational Science
- „Inklusion und Vielfalt im Sport- und Bewegungsunterricht mit Kindern“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Studienvariante Flex, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2023

- „Kinderspiele kreativ gestalten“ (gemeinsam mit Dr. Katrin Adler; Gastreferent: Prof. Dr. Christian Andrä), PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul Bewegung und Sport“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- „Integrationsmodul 3: Bewegung und Sport, Heterogenität und forschende Haltung im eigenen Unterricht“ (gemeinsam mit Michael Mittag), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor, Studienvariante QUEST
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahrsemester 2023

- „Aussenräume für die kindliche Bewegung nutzen“, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor, Studienvariante FLEX
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2022 [teilweise distance learning]

- „Bewegende und bewegte Transitionen in und nach der Primarschulzeit“, PH FHNW, Institut Primarstufe, Institutsspezifischer Studienschwerpunkt Primarschulkindheit und Lebenswelt, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Frühjahrsemester 2022 [teilweise distance learning]

- „„Bildung“ und „Qualität“ in allgemeindidaktischer Perspektive“, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, Zuordnung zu Modul „Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik“, Master of Educational Science
- „Fachdidaktische Modelle und Konzeptionen und ihre sozialwissenschaftlichen Grundlagen“ (gemeinsam mit Dr. Karolin Heckemeyer), Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, Schwerpunkt Sportdidaktik, Master of Educational Science (abgesagt)
- „Aussenräume für die kindliche Bewegung nutzen“ (inkl. Besuch „4. Burzelbaum-Weiterbildung BS“, 6.5.2022), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Herbstsemester 2021 [teilweise distance learning]

- „Zu einem sinnvollen Medieneinsatz im Sport in der Schule“ (Schwerpunktseminar), PH FHNW, Institut Primarstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
- „Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bewegungs- und Sportunterricht – eine Vertiefung“ (gemeinsam mit Kathrin Freudenberger), PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Bachelor
- Berufspraktische Studien: „Vertiefungsphase“ Primarstufe Muttenz, Basel-Landschaft, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Bewegung und Sport, Bachelor
 - o „Reflexionsseminar, Fokus: Fachdidaktik Bewegung und Sport“
 - o Mentorat (individuell)
 - o Praxisbesuche inkl. Reflexionsgespräche
 - o Moderation (third space)
- Berufspraktische Studien: „Fokuspraktikum“, Mentorat, PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe, Studienfach Professionsentwicklung, Bachelor

Qualifikationsarbeiten – Auswahl (hier: ab 2016)

Bachelor-Arbeiten (abgeschlossen) (PH FHNW, Institut Kindergarten-/Unterstufe; Institut Primarstufe)

Prämierte BA-Arbeiten

- Wieso wird so selten getanzt? Haltungen von Mittelstufenlehrpersonen gegenüber der Bewegungskompetenz «Tanzen» in der Primarschule.
--> *Prämierung am Institut Primarstufe PH FHNW, im September 2024*
- Einsatz digitaler Medien im Fach Bewegung und Sport – Ein mediales Sportkonzept für die Mittelstufe (Klassen 4-6).
--> *Prämierung am Institut Primarstufe PH FHNW, im September 2016*

BA-Arbeiten (Auswahl)

- Fünft- und Sechstklässler*innen auf einen School-Dance-Award vorbereiten – sportdidaktische Überlegungen
- Der Umgang von Kindern mit Sport und Medien.
- Raufen in der 1.–3. Primarstufe – Legitimation und Feedback für die Schule.
- Vereinbarkeit von Schule und Spitzensport im Primarschulalter am Beispiel des Sportleistungszentrums Niederlenz und dem Kunstrienen.
- Zur Selbsteinschätzung von Schülerinnen und Schülern anhand aufgenommener Videosequenzen im Sportunterricht (Themenfeld: Judo).
- Inklusion im Sportunterricht angesichts des Auftrags ‚Erziehung zum Sport‘.
- Erkennung von psychomotorischem Förderbedarf bei vier- bis achtjährigen Kindern. Ein Diagnosebogen für Lehrpersonen.
- Sportverhalten von Primarschülern. Wie sehen Knaben und Mädchen den Sport in der 6. Klasse?
- Das Bewusstsein von Primarschullehrpersonen über die Sicherheit im Schulsportunterricht.
- Bewegung und Konzentration. Inwiefern beeinflusst die körperliche Aktivität in der grossen Pause die Konzentrationsfähigkeit der Primarschülerinnen und -schüler? Eine empirische Studie.
- Slackline – ein neues Bewegungsangebot auf dem Schulhof. Feldstudie.
- Motivationssteigerung im Schulfach Bewegung und Sport mithilfe von ausserordentlichen Sportspiel-Anlässen. Eine Interventionsstudie.
- Bewegung als Schlüssel zum Wortschatzerwerb bei Kindergartenkindern mit und ohne Migrationshintergrund im Kindergarten?
- Jungenförderung. Wie kann das Verhalten von Jungen in Wagnis- und Risikosituationen gefördert werden?
- Fussball in der Primarschule. Wird das Potential des Fussballs in den Primarschulen des Kanton Basel-Stadt erkannt und ausgeschöpft?
- Steigerung der Inhibitionsfähigkeit – Auswirkungen der Inhibitionsförderung auf den Sportunterricht.
- Skilager differenziert wahrnehmen. Eine fächerverbindende Interventionsstudie (Bewegung und Sport & Natur-Mensch-Gesellschaft bzw. Sachunterricht).
- Inwiefern stellt sich die Erziehung im doing beziehungsweise undoing Gender in der Generation der Babyboomer und in der Generation Z bei Müttern und Kindergärtnerinnen dar?
- Sportunterricht auf der Primarstufe in pandemischen Zeiten.
- Kinderyoga im Zyklus 1.
- Förderung der Aufmerksamkeitsleistung durch Bewegungspausen.
- Sprachförderung durch Bewegung im Zyklus 1.
- Evaluation eines Sportangebots («zämmme schutte») in einer Bildungslandschaft in Basel-Stadt.
- Kindgerechtes Krafttraining auf der Primarstufe.
- Möglichkeiten und Grenzen sportdidaktischer Unterrichtsplanung.
- Bewegungseinsätze im Zyklus 1 – Inwiefern unterscheiden sich die Ziele und beobachtbaren Wirkungen von Bewegungspausen und bewegtem Unterricht?
- Grafomotorik: Fördermassnahmen im Kindergarten zur Vorbereitung auf die Primarschule
- Zeichnen als Weg des Lernens in der ästhetischen Bildung. Studie zu Wissensvermittlung in der Primarschule durch Darstellung von Körperbewegungen.
- ...

MA-Arbeiten (Institut Spezielle Pädagogik, PH FHNW, Dpt. Sport, Bewegung und Gesundheit Uni Basel, Institut Sport und Sportwissenschaft, KIT Karlsruhe,):

- Mädchen im Midnight Sports. Eine Aufsatztstudie zur Erhebung der Bedürfnisse von Mädchen in Bezug auf das Projekt Midnight Sports, Stiftung Idéesport.
- Bewegte Schule: eine Herausforderung für Lehrpersonen auf der Primarstufe.
- Tragekomfort, Akzeptanz und Compliance: Bewegungssensoren bei Kindern.
- Selbstwirksamkeitsförderung bei hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen am Beispiel von Kampfsport.
- Eine Frage der Haltung. Überzeugungen von Lehrpersonen zum Bewegungs- und Sportunterricht im Kindergarten.
- Die Wirksamkeit eines dreimonatigen Kraft-Interventionsprogramms zur Förderung der motorischen Leistungsfähigkeit von Primarschülern im Schulsetting
- Überzeugung des pädagogischen Personals im Kindergarten zu Bewegung, Spiel und Sport – Ein internationaler Vergleich zwischen Deutschland und der Schweiz. Eine empirische Studie in deutschen Kindergärten.

Doktorate

abgeschlossen

Hänggi, Johanna M. (2025): "From Real-time Context to Long-term Determinants: Investigating Movement Patterns in Youth", Faculty of Sciences and Medicine, University of Fribourg (Zweitgutachterin; Erstgutachter: Prof. Dr. Wolfgang Taube).

Wälti, Marina (2024): "Basic motor competencies in European primary school children—The role of individual and school-related factors", Institut für Bildungswissenschaften (IBW), Universität Basel/PH FHNW (Zweitgutachterin; Erstgutachter: Prof. Dr. em. Uwe Pühse, Drittgutachterin: Ass. Prof. Dr. Arja Sääkslahti).

laufend

Kilian, Tobias L.: „Anstrengungsbereitschaft von Lernenden im Sportunterricht als Voraussetzung für Leistungsbereitschaft. Eine Studie zur Einschätzung sportunterrichtender Lehrpersonen 5./6. Primarschulklassen und 7./8. Klassen der Sekundarstufe I in der Deutschschweiz“. Institut für Bildungswissenschaften (IBW), Universität Basel/PH FHNW (Erstgutachterin; Zweitgutachter: Prof. Dr. Markus Gerber).

Weitere akademische Verantwortlichkeiten

Gremien am Institut Kindergarten-/Unterstufe

- Emmy Walser Preis für Bachelorarbeiten am IKU, Jurymitglied – 2013-2015; 2022-2024; ... (Rotationsverfahren)
- Kontaktperson des Instituts Kindergarten-/Unterstufe für das „Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit“ (www.fruehekindheit.ch) – seit 2015

Gremien der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und PH FHNW (Auswahl)

- 2012–2025: Mitglied der Kontaktgruppe Gleichstellung PH FHNW, ab 2026: Mitglied der Fachgruppe Diversität PH FHNW (Nachfolgegruppe)
- seit 2023: Mitglied der Ethikkommission PH FHNW
- 2023–2025: Mitglied der Arbeitsgruppe Fachdidaktiken PH FHNW
- 2022–2023: Mitglied der Kerngruppe “Future Health” FHNW
- 2020–2021: Mitglied der Arbeitsgruppe “Digitales Lernen an Hochschulen”
- 2017–2020: Mitglied der Begleitgruppe Projekt “Gender und Professionelle Entwicklung”, Gleichstellungsplan 2017–2020 FHNW (Leitung: Dr. S. Burren)
- seit 2015: Mitglied am Institut für Bildungswissenschaften (IBW, Gruppe I), Universität Basel/PH FHNW

Gremien auf nationaler Ebene

- 2022–2026: Vorstandsmitglied der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S); Funktionen: Vertretung Pädagogische Hochschule und Nachwuchsförderung (gemeinsam mit Dr. M. Wälchli)
- 2020–2022: Revisorin der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S)
- 2018–2019: Mitglied der Begleitgruppe “Diversity Mainstreaming” (swissuniversities, P-7 Chancengleichheit und Hochschulentwicklung, ein Kooperationsprojekt des Think Tank Gender & Diversity, Projektmanagement: N. Berger (FHNW), B. Šíška (Fachhochschule Luzern))
- 2017–2020: Mitglied der Steuerungsgruppe des “Think Tank Gender und Diversity” (swissuniversities, P-7 Chancengleichheit und Hochschulentwicklung, Projektmanagement: Prof. Dr. N. Amstutz (HSW FHNW); Prof. Dr. A. Maihofer (Universität Basel, Gender Studies), z.B. Mitarbeit im OK der Digital Transfer Conference “Critical Gender and Diversity. Knowledge. Challenges and Prospects, November 2020”
- seit 2018: Mitglied Arbeitsgruppe „Burzelbaum Basel-Stadt“

Gremien auf internationaler Ebene

- 2016–2020: Gewählte Sprecherin der Kommission Geschlechter- und Diversitätsforschung der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Verantwortlichkeiten für Fachtagungen (Auswahl)

Internationales Symposium “Bewegt vom Kindergarten in die 1. Klasse”, Pädagogische Hochschule FHNW, Muttenz, 3.2.2023

International Digital Webinar “Inclusion in children’s and youth sport”, 19.11.2021, collaboration with Prof. Dr. S. Nagel, Dr. K. Heckemeyer & A. Steiger. Sportwissenschaftliche Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S); [online].

International Digital Conference, hosted by University of Applied Sciences Northwestern Switzerland, 20.-21.11.2020, Digital Transfer Conference Think Tank Gender and Diversity “Critical Gender and Diversity Knowledge. Challenges and Prospects”, <https://www.fhnw.ch/plattformen/gender-diversity-knowledge> Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/PH FHNW, 10.6.2016, “Sport und Medien in Kinderwelten. Expert*innen-Workshop”

Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel/Pädagogische HochschuleFHNW, 26.-28.11.2015, “8th Meeting of the Transnational Scholars for the Study of Gender and Sport”, in Kooperation mit Dr. K. Heckemeyer (PH FHNW), Dr. S. Bandy (Ohio State University, USA) und Prof. A. R. Hofmann (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)

Pädagogische Hochschule Freiburg/Br., 9.5.2015, “Internationaler Studientag „Bewegungsförderung in der Frühen Kindheit“, Kooperation mit Dr. M. Hietzge(PH FR), Prof. Dr. E. Stahl (Landkreis Freiburg/Br., beki), Arbeitsstelle Frühkindliche Förderung, Staatliches Schulamt Lörrach, U. Lendi, PH Chur (GR)

--> weitere Information dazu: s. unter “abgeschlossene Projekte”

Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Gleichstellungsbüro, 9.7.2009, "Symposium „Dual Career Couples – eine Herausforderung für das Wissenschaftsmanagement“", in Kooperation mit Dr. J. Funk, Universität Konstanz.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Gender Studies, 13.-15.11.2008,
„Gendered Bodies in Motion“, Jubiläums-, Fach- und Arbeitstagung“
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Institut für Sport und Sportwissenschaft,
4.-6.11.2004, „Gleichheit und Differenz in Bewegung“, Jahrestagung der
dvs-Kommission Geschlechterforschung und Nachwuchsworkshop.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br., Institut für Sport und Sportwissenschaft,
12.10.2002: "Fachtagung „Integration durch Sport“", Kooperation mit dem
Landessportverband Baden-Württemberg.

Herausgeber*innenschaften von Fachzeitschriften

- *Zeitschrift Grundschule Sport*
Seit 2017: Mitglied in der Herausgeber*innenschaft,
in Kooperation mit Prof. i.R. Dr. M. Krüger, Dr. A. Menze-Sonneck,
A. Stark, Prof. Dr. S. Ziroli; Friedrich Verlag, Hannover, DE.
- *Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (fzg)* [2011-2025]
2011–2019: Geschäftsführende Herausgeberin in Kooperation mit
Prof. Dr. N. Degele & (Gast-)Herausgeber*innen, Budrich Verlag, DE;
2020–2025: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der fzg.

Gutachterliche Tätigkeiten

Gutachterliche Tätigkeiten für...

- *Zeitschriften*, u. a.
German Journal of Exercise and Sport Research, Sport und Gesellschaft,
'motorik': Zeitschrift für Psychomotorik in Entwicklung, Bildung und
Gesundheit, Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge, Frühe Bildung,
GENDER, Zeitschrift für Sportpädagogische Forschung, Forum Kinder-
und Jugendsport
- *Forschungsanträge*, u. a.
Forschungsprogramm 2013–2016 Bundesamt für Sport BASPO,
Universität Konstanz, Gleichstellungsbüro (DE)
- *Zwischenevaluation Junior-Professor*innen, interne (PH FHNW) und externe Gutachten für Berufungs- und Findungsverfahren sowie Fachwissenschaftliche Evaluation eines Studiengangs „Grundschule Sport“ (interne Akkreditierung)*, u.a.
Professur Berufspraktische Studien und Professionsentwicklung IKU
PH FHNW, (Junior-)Professuren Denomination Sportpädagogik und
Sportdidaktik (u.a. Schwerpunkte Diversität, Gesundheit), Studien-
gang Lehramt Grundschule Sport an Universitäten (DE und AU)

Mitarbeit in wiss. Komitees

Gutachterin in wissenschaftlichen Komitees von Fachtagungen/Konferenzen

international seit 2013, u. a.
Jahrestagungen dvs-Sektion Sportpädagogik, dvs-Kommission
Geschlechter- und Diversitätsforschung; dvs-Nachwuchspreis 2015;
Jahrestagung DGfE-Kommission Sportpädagogik 2020

national seit 2022, u. a.
Fachdidaktische Konferenz swissuniversities, Sportwissenschaftliche
Gesellschaft der Schweiz (SGS/4S), Jahrestagungen der Schweizerischen
Gesellschaft für Bildungsforschung/Schweizerischen Gesellschaft für
Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGBF/SGL)

Forschungs- und Entwicklungsprojekte (abgeschlossen)

Abgeschlossene F&E-Projekte (seit 2012)

Bewegt vom Kindergarten in die Primarschule – eine aktivitätsbezogene Analyse des Transitionsprozesses (kurz: BeKiPri) (Forschungsprojekt)

Die Transition vom Kindergarten in die 1. Klasse bildet ein kritisches Lebensereignis. International zeigt sich, dass das Aktivitätsniveau in dieser Transitionsphase abnimmt, wobei Mädchen und Kinder mit Migrationshintergrund als vulnerable Gruppen gelten, was sich nachhaltig negativ auf ihre Bildungsbiografie auswirken kann. Die Längsschnittstudie «Bewegt vom Kindergarten in die Primarschule – Eine aktivitätsbezogene Analyse des Transitionsprozess» geht der Frage nach, inwiefern sich das Aktivitätsniveau der jungen Kinder im Zuge dieses Transitionsprozesses verändert, und sucht nach Erklärungen für die allfälligen Veränderungen.

Der Studie geht eine im Sommer/Herbst 2020 durchgeführte Validierungsstudie voraus. Hierbei wurde u. a. die Akzeptanz und der Tragekomfort von Bewegungssensoren im Schulalltag vier bis achtjähriger Kinder getestet. Die Längsschnittstudie beginnt aufgrund der Covid-19-Pandemie im Frühjahr 2021. Sie untersucht das Aktivitätsniveau von Kindern ab dem 2. Kindergartenjahr bis zur 2. Klasse. Erhoben werden Daten zum Aktivitätsverhalten der Kinder sowie die Einschätzungen der Lehrpersonen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten dazu. Ein Ziel der Studie ist es, auf Basis der zu erwartenden bewegungswissenschaftlichen Erkenntnisse Ideen für praxisorientierte Ansätze zu generieren.

Laufzeit: 1.12.2019 – 31.05.2023

Finanzierung: Bundesamt für Sport (BASPO)

Projektleitung: Prof. Dr. Elke Gramespacher

Projektteam: Dr. Katrin Adler, Kathrin Freudenberger, M.A.

[Dr. Susanne StörchMehring, bis 08/2021]

Website: <https://www.fhnw.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/paedagogik/institut-kindergarten-unterstufe/bewegt-vom-kindergarten-in-die-primarschule-bekipri>

Rhythmusdidaktik Online (Lehrentwicklungsprojekt)

Im Fachgebiet Rhythmus liegt kein qualitativ gutes Videomaterial für den Einsatz in der kompetenzorientierten Lehrer*innenbildung vor. Dementsprechend ist die Gestaltung von Distance Learning sehr herausfordernd. Jedoch liegt gerade im Einbezug von Videos in der Rhythmus ein grosses Potenzial, um die Arbeitsprinzipien sowie die Spezifika unterrichtlichen Handelns und somit die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen von Schüler*innen auf der Kindergarten- und auf der Primarunterstufe im Fach Rhythmus zu verdeutlichen.

Im Projektteil 1 werden fachdidaktische Fragestellungen der Rhythmus thematisiert und anhand von Videoaufnahmen mit Kindergarten- und Unterstufenklassen unterrichtliches Handeln aufgezeigt, das sich explizit auf fachdidaktische Fragen der Rhythmus bezieht. Die Videoaufnahmen werden in Zusammenarbeit mit Rhythmus-Lehrpersonen in den Kantonen Aargau und Solothurn erstellt und von Videoexpert*innen gefilmt und geschnitten.

Im Projektteil 2 werden Online Lernmodule fertiggestellt, in Rhythmus-Seminaren am Institut Kindergarten-/Unterstufe erprobt und von Studierenden und Dozierenden evaluiert. Die Online Lernmodule kommen künftig in Rhythmus-Seminaren und in den berufspraktischen Studien am Institut Kindergarten-/Unterstufe zum Einsatz.

Finanzierung: Projekt Lehrfonds 2025 (Strategischer Entwicklungsschwerpunkt «Die Hochschullehre der FHNW in die digitale Zukunft führen (Hochschullehre 2025)»)

Laufzeit: 01.09.2022 – 31.08.2023

Projektleitung: Prof. Dr. Elke Gramespacher

Projektteam: Zita Bucher, M.A. Pedagogy, Melanie Dörig, M.A. Pedagogy

Contribution in the “Delphi (Consensus) Study: Informing a Professional Framework for Primary PETE”

Program: Erasmus+; Key Action: Cooperation for innovation and the exchange of good practices; Action Type: Strategic Partnerships for higher education
Aim: adapt a general CALOHEE/TUNING Reference Framework for Teacher Education to the purpose of primary PETE ‘Physical Education Teacher Education’

Duration: 01.12.2020 until 31.07.2023

→ Prof. Dr. Elke Gramespacher is project-external expert (group I) and coordinates the Swiss expert-group (group II); participants: Prof. Dr. Ch. Hayoz, Dr. K. Heckemeyer, Dr. G. Quin, F. Röthlisberger, A. Crapa)

Online Lernmodule im Studienfach Bewegung und Sport (Lehrentwicklungsprojekt)

Online Lernmodule unterstützen das Distance Learning und bieten dem Studienfach Bewegung und Sport die Chance, flüchtige Prozesse sportunterrichtlichen Handelns sichtbar werden zu lassen. Im Projekt werden gemeinsam mit Studierenden sportdidaktische Fragen thematisiert und unterrichtliches Handeln von Lehrpersonen auf der Primarstufe in Sporthallen videographiert. Die Online Lernmodule knüpfen methodisch an die Idee der textbasierten sportdidaktischen Fallarbeit an (u. a. Messmer, 2011); eine Arbeitsform, die in der Lehrer*innenbildung schon lange realisiert wird (u. a. Gramespacher et al., 2004). In den Online Lernmodulen werden die Texte durch Videos ergänzt und sportdidaktisch gerahmt. Die Videos ermöglichen es, auch auf nicht sprachlich fassbare Aspekte (z.B. Mimik, Körpersprache der Lehrperson) zu fokussieren. Ausgangspunkt bilden ausgewählte sportdidaktische Themenschwerpunkte wie zum Beispiel Pädagogische Perspektiven (Kurz, 2008), die im Fach Bewegung und Sport im Lehrplan 21 verankert sind. Die produzierten Online Lernmodule werden im 2. Projektteil im Distance Learning angewendet und evaluiert. Sie sind nachhaltig verfügbar (moodle), breite Wirkung entfalten sie durch den Einsatz in der Lehre in sportdidaktischen Modulen wie in den berufspraktischen Studien an den Instituten Kindergarten-/ Unterstufe und Primarstufe PH FHNW. Einen Beitrag zur Hochschulentwicklung leistet das Projekt durch den Einbezug in die Qualitätsentwicklung der Lehre an der Professur Bewegungsförderung und Sportdidaktik im Kindesalter als auch durch die Erprobung des im Projekt «Hochschullehre 2025» bestehenden Kamera-Equipments (hier: im «Spezialraum Sporthalle»).

Finanzierung: Projekt Lehrfonds 2025 (Strategischer Entwicklungsschwerpunkt «Die Hochschullehre der FHNW in die digitale Zukunft führen (Hochschullehre 2025)»)

Laufzeit: 01.09.2021 – 31.08.2022

Projektleitung: Prof. Dr. Elke Gramespacher

Projektteam: Dr. Claudia Klostermann, Barbara Hauser, M.A. Fine Arts

Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit – ein Projekt der Strategischen Initiative FHNW "Alternde Gesellschaft"(Forschungsprojekt)

Menschen können in allen Lebensphasen mit ihrer eigenen Endlichkeit konfrontiert werden. Das interdisziplinäre Projekt ist sozial-gerontologisch wie sportwissenschaftlich bzw. körpersozialistisch orientiert und untersucht körperliche Grenzerfahrungen, die durch gravierende Einschränkungen (z.B. Krankheit, Unfall) thematisch werden und eine Auseinandersetzung mit dem Körpererleben, Körperbild und der Körperwahrnehmung hervorrufen. Die zentrale Annahme lautet, dass die Auseinandersetzung mit dem Körper und eine entsprechende ‚Identitätsarbeit‘ in solchen Lebenssituationen von subjektiven Erfahrungen wie von gesellschaftlichen Diskursen geprägt werden.

In den Blick kommen jüngere Erwachsene, die sich in einer Lebensphase befinden, der sich als ‚Lebensaufbau‘ beschreiben lässt, wie auch ältere Menschen („Lebensabbau“). Insbesondere fokussiert das Projekt auf die Frage, wie existentiell herausgeforderte Personen mit dem gesellschaftlichen Imperativ der Gegenwart nach Jugendlichkeit, Aktivität, Fitness und Wellness umgehen, wie sie ihre korporalen Spielräume ausloten und welchen Stellenwert Aktivierungs-, Bewegungs- und Sportprogramme in diesen Prozessen haben.

Laufzeit: 2016-2017

Projektleitung HSA FHNW: Dr. C. Matter, Prof. Dr. K. Schroeter

Koordinatorin PH FHNW: Prof. Dr. E. Gramespacher

Projektteam PH FHNW: Dr. S. Störch Mehring, Dr. S. Duttweiler

Finanzierung: Strategische Initiative "Alternde Gesellschaft" FHNW

Verhältnisse von Sport und Medien in kindlichen Lebenswelten in der Schweiz (kurz: Sport-Medien-Kinder) (Forschungsprojekt)

Kinder treiben in ihrer Freizeit gerne Sport, und sie nutzen Medien. Während Sport als gesundheits- und entwicklungsfördernd betrachtet wird, wird Mediennutzung oft mit negativen Folgen für die Gesundheit und Entwicklung der Kinder assoziiert. Unklar ist, inwiefern Sport und Medien in der Freizeit von Kindern in Konkurrenz stehen, korrelieren, miteinander vereinbar sind oder zusammenhangslos nebeneinanderstehen. Diese vier für Jugendliche nachgewiesenen Verhältnisse zwischen Sportverhalten und Mediennutzung (Burrmann 2005) untersucht die Studie in Bezug auf die Freizeit 8- bis 12-jähriger Kinder in der Schweiz.

Laufzeit: 2014-2016

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher; Projektteam: J. Hänggi, M.Sc.; K. Heckemeyer; Finanzierung: Bundesamt für Sport BASPO (Forschungskonzept Sport und Bewegung 2013-2016)

kick&write® – ein interdisziplinäres Projekt mit der Professur für Sprache, Sprachentwicklung und Kommunikation (Entwicklungsprojekt)

Wie gewinnt man ein Fussballspiel? Wie erzählt man eine gute Geschichte? Und hat das eine mit dem anderen mehr zu tun, als wir glauben? Diesen Fragen geht das Projekt *kick&write®* nach. Im Vorfeld der Fussball-WM 2014 vergleichen Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 5 der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn ihre füssballerischen und erzählerischen Fähigkeiten. Das Projekt *kick&write®* fördert motorische sowie sprachliche Kompetenzen – und das in Bereichen, die gemeinhin als Gegensatz verstanden werden: Literatur und Fussball. Zudem wird eine Handreichung entwickelt, damit das evaluierte Projekt *kick&write 2014* nachhaltig wirkt.

Laufzeit: 2013-2016

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher & Prof. Dr. M. Gyger

Projektteam *kick&write® 2014*: Dr. Chr. Beckert; Prof. A. Gasser; P. Koch, M.Ed.; Prof. G. Perlini; Prof. F. Supino; Chr. Rauscher, lic. phil.; Dr. P. Weigel

Projektteam *Handreichung*: Prof. F. Supino; Dr. P. Weigel

Finanzierung: Stiftung Mercator Schweiz; Bundesamt für Sport BASPO;

Sportämter und Kulturämter der Kantone AG, BL, BS, SO; Literaturhaus BS

Projektwebsite: www.kickandwrite.ch

«Bewegungsförderung in der Frühen Kindheit». Ein Internationaler Studientag in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br. (DE). (Studienprojekt im Bereich Rhythmisik und Bewegungsförderung)

Die Professur Bewegungsförderung und Sportdidaktik im Kindesalter hat in Kooperation mit dem Studiengang Pädagogik der Frühen Kindheit / Kindheitspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br. (D) den Internationalen Studientag «Bewegungsförderung in der Frühen Kindheit» durchgeführt.

Der Studientag (09.05.2015) hat der Verständigung über gemeinsame Inhalte im Bereich der Frühpädagogik gedient und den Austausch unter Lehrenden und Studierenden beider Länder gefördert. Ein besonderer Fokus lag auf den Ansätzen der rhythmischen Grundbildung in der Schweiz und in Deutschland. Einführung, Vorträge und praktische Übungen haben eine vertiefte Auseinandersetzung mit folgenden Themen ermöglicht: Integrative Perspektive auf motorische Entwicklung im Kontext klassischer und aktueller Konzepte, Stellenwert der Aesthetischen Bildung: qualitatives Bewegungslernen sowie Bewegung-Sprache-Musik: Rhythmisik als Schlüssel für Bewegungsförderung in der frühen Kindheit.

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher & Dr. M. Hietzge (PH FR, DE)
Projektmitarbeit PH FHNW: C. Shuler-Hüsler; E. Memik; Dr. P. Weigel; B. Künzi
Projektmitarbeit PH FR (DE): S. Karoß; P. Plata; S. Kittel;
Projektmitarbeit PH Chur (CH): U. Lendi;
Kooperation u. a. mit Staatl. Schulamt Lörrach, Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung

Girls in Sport (Forschungsprojekt)

Girls in Sport ist eine Studie zum Sportengagement 10- bis 14-jähriger Mädchen in der Schweiz. Prinzipiell sind Mädchen an Bewegung und am Sport interessiert. Im historischen Vergleich haben sie inzwischen einen sportiven Lebensstil entwickelt und zeigen ihr Bedürfnis, sich sportlich zu bewegen. Aber die Daten des Berichts *Sport Schweiz 2008* geben Hinweise darauf, dass sich für Mädchen Barrieren auf ihrem Weg in den Vereinssport ergeben. Die Hindernisse sind teilweise in den Sportvereinen selbst verortet, zum grösseren Teil aber entstehen sie aufgrund sozialer Ungleichheiten. Die zentralen Forschungsfragen im Projekt Girls in Sport lauten: Welche sportbezogenen Interessen haben Mädchen in der Schweiz, welche Hindernisse erfahren sie auf ihrem Weg in den Vereinssport? Wie können Mädchen besser in den Vereinssport integriert werden?

In Projektphase I (02/12-06/12) erfolgte eine vertiefende Reanalyse der auf Mädchen bezogenen Daten der Studie *Sport Schweiz 2008* (Fischer et al., 2012). Aufgrund gendertheoretisch fundierter sportwissenschaftlicher Erkenntnisse sowie auf der Basis der Interpretation dieser Daten von *Sport Schweiz 2008* wurden in der Projektphase II (ab 07/12) sportive Mädchen (Teilnehmerinnen der Laureus Sport Camps Girls in Sport 2012) befragt (Gramespacher & Weigelt-Schlesinger, 2019). In der letzten Projektphase (ab 10/13) werden Mädchen befragt, die ausschliesslich am obligatorischen Sportunterricht teilnehmen. Zudem wurde ein Evaluationsbericht für die *Laureus Girls in Sport Camps* von 2011 bis 2014 vorgelegt (Gramespacher & Hänggi, 2014).

Laufzeit: 2012-2015

Projektleitung: Prof. Dr. E. Gramespacher

Projektteam: J. Hänggi, M.Sc.; K. Heckemeyer; C. Spichtig, lic. phil.

Kooperationspartner:

Prof. Dr. A. Gogoll, Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM)

Dr. Y. Weigelt-Schlesinger, Institut für Sportwissenschaft, Universität Bern

Lamrecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG, Zürich

Finanzierung: Laureus Stiftung Schweiz

Unterstützung: Bundesamt für Sport BASPO, Gesundheitsförderung Schweiz

Übersicht zu F&E-Projekten (Bewilligung, Finanzierung...)

Bewilligung am/im...	Projektleiter*innen	Drittmittelgeber*in	Projekttitle
31.7.2012 23.2.2016	Prof. Dr. E. Gramespacher	Laureus Stiftung Schweiz	Girls in Sport
12.12.2013	Prof. Dr. E. Gramespacher	Bundesamt für Sport, BASPO	Verhältnisse von Sport und Medien in kindlichen Lebenswelten in der Schweiz (Sport-Medien-Kinder)
BASPO: 24.3.2014 Mercator: 1.3.2014 Kant. Sport-ämter: 07-08/2014	Prof. Dr. E. Gramespacher Prof. Dr. M. Gyger (PH FHNW)	Bundesamt für Sport, BASPO Mercator Stiftung Schweiz Kantonale Sportämter AG, BL, BS, SO	<i>kick&write</i> ® – ein interdisziplinäres Projekt mit der Professur Sprache, Sprachentwicklung und Kommunikation
1.9.2016	Dr. C. Matter (HSA FHNW) Prof. Dr. E. Gramespacher	FHNW, Strategische Initiative "Alternde Gesellschaft"	Körperliche Grenzerfahrungen im Angesicht der eigenen Endlichkeit
11.12.2019	Prof. Dr. E. Gramespacher	Bundesamt für Sport, BASPO	Bewegt vom Kindergarten in die Primarschule – Eine aktivitätsbezogene Analyse des Transitionsprozesses (BeKiPri)
1.7.2021	Prof. Dr. E. Gramespacher	FHNW Lehrfonds 2025 (Strategischer Entwicklungsschwerpunkt "Die Hochschullehre der FHNW in die digitale Zukunft führen")	Online Lernmodule im Studienfach Bewegung und Sport
1.7.2022	Prof. Dr. E. Gramespacher		Rhythmusdidaktik Online

Gesamtvolumen: SFr. 702'940

Anm.: Drittmittelakquise vor 2012, primär Mitarbeit bei Gesuchstellungen: Gesamtsumme: € 17.000, u. a. DFG-Förderung für die Jubiläumsveranstaltung *Gendered Bodies in Motion* am Zentrum für Anthropologie und Gender Studies [ZAG] der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Br. (11/2008), gemeinsam mit Prof. Dr. N. Degele, Dr. M. Mangelsdorf und Prof. Dr. S. Schmitz.

Publikationen und Vorträge

Publikations- und Vortragsliste (Auswahl) siehe unter:
www.fhnw.ch/de/personen/elke-gramespacher

ORCID: 0000-0001-7024-0163

im Dezember 2025